



Wohnhaus Susenbergstrasse, Zürich

Bauherrschaft

Privat

Projektdate

Umbau und Ausbau Sockelgeschoss, Büros für Rechtsanwalt
Realisierung: 2003

Ausgangslage Die Motivation für den Ausbau und die Erweiterung im Sockelgeschoss liegt in der beruflichen Neuorientierung des Bauherrn. Darunter ist eine „Privatisierung“ der Bereiche Rechtsberatung, Wissenschaft und Lehre zu verstehen. Die Sammlung von darstellender Kunst soll dazu den geistigen Rahmen bieten.

Büroräume Das Wohnhaus Georges Bloch wurde 1945 vom Architekten Theodor Laubi geplant und gebaut. Der Eingang im Sockelgeschoss bietet die Möglichkeit, die Büroräume für Klienten und Besucher direkt zu erschliessen. Zwei grosse Fensteröffnungen schaffen einen räumlichen Bezug zum Garten, einem Ort der Konzentration. Das Bandfenster auf der Südseite im grossen Büro liefert eine bildhafte Aussicht in die Berge.

Materialien Das Sammeln von Kunst in diesem Haus wird weitergeführt. Die Details sind deshalb zurückhaltend ausgeführt und bieten einen neutralen Hintergrund für zeitgenössische Kunst. Der geräucherte, dunkle Eichenparkett verbindet alle Räume und gibt ihnen Wärme und Eleganz. Mit dem Ausbau des Sockelgeschosses wird die Terrasse der bestehenden Gartenhalle erweitert.

